

# OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

Jung, leistungsstark, international und mit einer forschungsorientierten Lehre: die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) gehört zu den jüngsten Universitäten in Deutschland. Der Fokus in Forschung und Lehre liegt auf den Ingenieur- und Naturwissenschaften, der Wirtschaftswissenschaft und der Medizin. Ergänzt um eine Vielzahl zukunftsorientierter Schwerpunkte in den Humanwissenschaften, ist die Universität Impulsgeber und Entwicklungsmotor über die Landesgrenzen hinaus. An der OVGU werden kreative und kritikfähige Menschen ausgebildet, die Problemlösungskompetenz, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein besitzen. Der Namensgeber der Universität ist Otto von Guericke. Er lebte von 1602 bis 1686, gilt als Begründer der Experimentalphysik und Vakuumtechnik und ist wohl der berühmteste Sohn der Stadt Magdeburg. Guericke war Wissenschaftler und Diplomat. Sein nie endendes Interesse an wissenschaftlichen Zusammenhängen und Methoden und sein Engagement für das Gemeinwohl sind der universitären Gemeinschaft Vorbild und Orientierung. Auf dem Campus der kurzen Wege lernen und leben über 14.200 Studierende aus 90 Ländern. Über 80 – teilweise einzigartige – interdisziplinäre Studiengänge machen junge Leute fit für die Zukunft. Professorinnen und Professoren sind nicht nur Wissensvermittler, sondern ebenso Wegbereiter für erfolgreiche Karrieren.

MEHR INFORMATIONEN UNTER  
[WWW.OVGU.DE](http://WWW.OVGU.DE)



## DIE FAKULTÄT IM ÜBERBLICK

Die Fakultät für Humanwissenschaften (FHW) wurde im Jahre 1993 gegründet, blickt aber auf eine Geschichte zurück, die bis ins Jahr 1953 zurückreicht. Gemessen an der Zahl von über 5000 Studierenden ist sie eine der größten Fakultäten der OVGU. Die FHW orientiert ihr Profil in Bildung, Forschung und Ausbildung am Leitbild der Universität Magdeburg. Im Rahmen des Selbstverständnisses der OVGU leistet sie vornehmlich Beiträge innerhalb der für eine Universität in der Wissensgesellschaft unverzichtbaren Disziplinen der Sozial-, Kultur- und Bildungswissenschaften. Sie hat zudem eine wichtige Rolle in ihrer universitären Brückenfunktion zwischen West- und Osteuropa, in der Internationalisierung von Lehre und Forschung sowie in der durch sie geförderten kulturellen Vermittlungsleistung. Die spezifischen Profilmerekmale der FHW werden von den drei Strukturbereichen Sozialwissenschaften, Kultur- und Bildungswissenschaften bestimmt.



ZERTIFIKATSSTUDIENGANG

**Interkulturelles Verstehen:  
Kompetenzen in Bildung und Beratung**

HERAUSGEBER  
OTTO-VON-GUERICKE-UNIVERSITÄT MAGDEBURG, DER REKTOR

STAND 05/2016

ALLE MEDIEN. ALLE INFOS.

 [FACEBOOK.DE/UNI\\_MAGDEBURG](https://www.facebook.com/uni_magdeburg)

 [LINK.OVGU.DE/YOUTUBE](https://www.youtube.com/ovgu)

 [TWITTER.COM/OVGUPRESSE](https://twitter.com/ovgupresse)

 [XING.COM/NET/OVGU](https://www.xing.com/net/ovgu)

## ZERTIFIKATSSTUDIENGANG

# Interkulturelles Verstehen: Kompetenzen in Bildung und Beratung

### BLENDEN-LEARNING-ANSATZ

Die Modularisierung des Zertifikatsstudiums ermöglicht es, in sich konsistente und abgeschlossene Themenbereiche zu bearbeiten. Um das Studium zum einen berufsbegleitend, zeitlich und örtlich flexibel zu gestalten, zum anderen aber auch den wichtigen Erfahrungsaustausch und die Netzwerkbildung mit den anderen Teilnehmenden zu ermöglichen, wird eine Mischung aus Online- und Präsenzlehre umgesetzt.

### AUFBAU UND INHALTE DES STUDIUMS

Mit einem spezifischen Fokus auf interkulturelle Kompetenz im Bildungs- und Beratungsbereich werden in diesem Studiengang interkulturelle Herausforderungen betrachtet und analysiert, so dass die Teilnehmenden sowohl über theoretisches Hintergrundwissen wie auch über Handlungskompetenzen und Strategien zur Umsetzung und Durchführung interkultureller Bildungsarbeit und Beratung in ihren jeweiligen institutionellen Kontexten verfügen.

### ZIELE

- Interkulturelle Sensibilisierung der Zielgruppe
- Handlungskompetenz und Austausch zu interkulturellen Fragestellungen im Bildungskontext
- Theoretische Fundierung des Konzepts Interkulturalität
- Praxisbezogene Fachkenntnis in interkultureller Bildung/Lehre und Beratung
- Sprachlich-kommunikativer Kompetenzerwerb



### ZIELGRUPPE

Das Angebot richtet sich vorrangig an Personen, die in Berufsfeldern tätig sind oder tätig werden wollen, in denen interkulturelle Kompetenzen erforderlich sind:

- Mitarbeiter und Lehrende in Einrichtungen des Bildungssektors (Hochschulen, Schulen, Kitas)
- Mitarbeiter in Kammern, Verbänden und Organisationen der öffentlichen Verwaltung
- Mitarbeiter in politischen, sozialen, pädagogischen, kulturellen Institutionen und Vereinen
- Mitarbeiter in Aus- und Weiterbildungsabteilungen von Unternehmen sowie Weiterbildungsinstitutionen

### MODULAUFBAU

VORBEREITUNGSPHASE: 4 Wochen

PRÄSENZPHASE: 2 Tage

ONLINE-/PROJEKTPHASE: 8 Wochen

PRÄSENZPHASE (SEMINAR): 2 Tage

Insgesamt 30 Credit Points

- Belegung von insgesamt 6 Modulen (aus dem Pflicht- und Wahlpflichtbereich)
- 12 Präsenzveranstaltungen + Online-Lernphasen

### Pflichtmodule

- Interkulturelles Bildungsmanagement (1. SEMESTER)
- Grundlagen der Interkulturalität (1. SEMESTER)
- Praxismodul Migration und Integration (2. SEMESTER)

### Wahlpflichtmodule

- Interkulturelles Lehren und Lernen oder Grundlagen der interkulturellen Beratung (2. SEMESTER)
- Kulturspezifische Interkulturalität (Kulturkreis nach Wahl) (2. SEMESTER)
- Interkulturelle Kommunikationskompetenz (Deutsch als Fremdsprache oder Englisch in Beratungssituationen) (1. SEMESTER)

### ZERTIFIKATSVERLAUF

Für das einjährige (zweisemestrige) Zertifikatsstudium mit einem Gesamtleistungsumfang von 30 CP sind pro Semester 15 CP zu erbringen, daher wird empfohlen, pro Semester drei Module zu belegen.

### BEWERBUNGS- UND ZULASSUNGSBEDINGUNGEN

ABSCHLUSS: Zertifikat

BEGINN: jeweils zum Wintersemester

DAUER: 2 Semester

### ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Studium (i.d.R. mind. 6 Semester, mind. 180 CP)
- Zusätzlich 2 Jahre Berufserfahrung mit Praxisbezug im Bildungs-/Beratungskontext

### Studiengangleitung und -koordination

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Humanwissenschaften  
Prof. Dr. Philipp Pohlenz, *Leitung*

Claudia Wendt, *Koordination*

Tel. +49 391/67-56845 | claudia.wendt@ovgu.de

### Institut für Erziehungswissenschaft

Olaf Freymark, *Administration*

Tel. +49 391/67-56505 | olaf.freymark@ovgu.de

Heike Schröder, *Studierendenverwaltung*

Tel. +49 391/67-56580 | heike.schroeder@ovgu.de

[www.ovgu.de/InterkulturellesVerstehen](http://www.ovgu.de/InterkulturellesVerstehen)

### Fördermöglichkeiten

Das Land Sachsen-Anhalt fördert die Teilnahme an Weiterbildungsprogrammen.

Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Möglichkeiten der Förderung.